

ES IST DAS ENDERGEBNIS DAS ZÄHLT

Unsere Sauen ziehen ihre Ferkel selbst auf. So bleiben mehr Buchten zum Abferkeln für andere Sauen frei und die Gesamtleistung wird gesteigert.

TN70

Sau mit **hoher** Mütterlichkeit

200

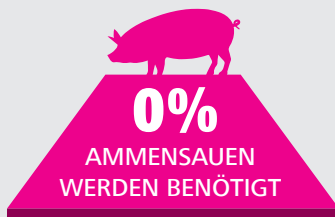
ABFERKELBUCHTEN

21 TAGE SÄUGEZEIT
13 DURCHGÄNGE PRO JAHR



DIE GESÄUGT WERDEN MÜSSEN

0 FERKEL
MÜSSEN VON EINER
AMME AUFGEZOGEN
WERDEN:



200
BUCHTEN FÜR
ABFERKELNDE SAUEN

208 FERKEL JÄHRLICH ABGESETZT PRO ABFERKELBUCHT

JÄHRLICHE GESAMTLEISTUNG

 **41,600** Mastschweine

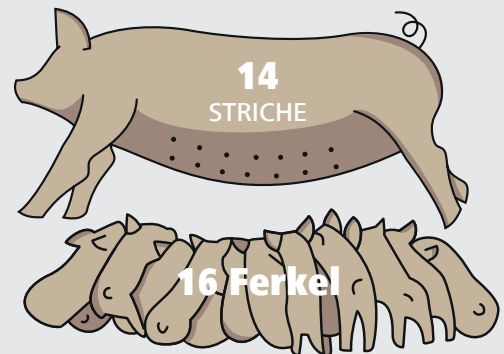
Sau X

Sau mit **schlechter** Mütterlichkeit

200

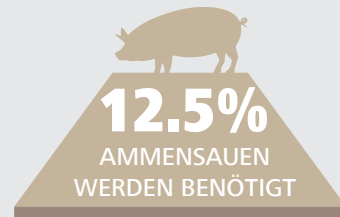
ABFERKELBUCHTEN

21 TAGE SÄUGEZEIT
13 DURCHGÄNGE PRO JAHR



DIE GESÄUGT WERDEN MÜSSEN

2 FERKEL
MÜSSEN VON EINER
AMME AUFGEZOGEN
WERDEN:



175
BUCHTEN FÜR
ABFERKELNDE SAUEN

182 FERKEL JÄHRLICH ABGESETZT PRO ABFERKELBUCHT

JÄHRLICHE GESAMTLEISTUNG

 **36,400** Mastschweine

Haftungsausschluss
Diese Infografik soll die Auswirkung der Mütterlichkeit auf die Produktivität veranschaulichen und basiert nicht auf den tatsächlichen Betriebsergebnissen.

Jährliche Gesamtleistung: #abferkelder Sauen * #abgesetzter Ferkel * #Durchgänge
Annahme: 0% Saugferkelverluste

Die Modellberechnungen wurden mit der Topigs Norsvin Modellierungssoftware durchgeführt.